

Budget Sicherheit und Ordnung, Recht

Produkte

311.1 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

311.2 Verkehrssicherheit

311.3 Personenstandswesen

311.4 Soziale Einrichtungen

311.5 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

312.1 Bürgerbüro

312.2 Gewerbeangelegenheiten

131.1 Rechtsberatung, Rechtsvertretung

311.6 Rettungsdienst

312.3 Marktwesen

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan Budget Sicherheit und Ordnung, Recht

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.842,75	134.295,00	147.446,00	147.446,00	147.446,00	147.446,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	408.557,51	625.513,00	539.778,00	545.180,00	550.630,00	556.140,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.807,21	13.500,00	14.350,00	14.350,00	14.350,00	14.350,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.058.329,09	1.081.747,00	1.241.587,00	1.253.490,00	1.265.490,00	1.277.600,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	125.174,59	138.600,00	136.450,00	137.810,00	139.180,00	140.570,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.713.711,15	1.993.655,00	2.079.611,00	2.098.276,00	2.117.096,00	2.136.106,00
11	- Personalaufwendungen	-3.021.993,47	-2.658.031,00	-2.718.651,00	-2.745.820,00	-2.773.260,00	-2.801.010,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-259.994,97	-231.250,00	-323.801,00	-327.040,00	-330.310,00	-333.610,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-221.760,49	-244.150,00	-448.100,00	-449.000,00	-449.910,00	-450.830,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-196.323,00	-278.382,00	-283.481,00	-283.481,00	-283.481,00	-283.481,00
15	- Transferaufwendungen	-13.820,68	-12.500,00	-12.580,00	-12.710,00	-12.840,00	-12.970,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-489.664,16	-620.371,00	-514.540,00	-512.200,00	-516.330,00	-520.490,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.203.556,77	-4.044.684,00	-4.301.153,00	-4.330.251,00	-4.366.131,00	-4.402.391,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.489.845,62	-2.051.029,00	-2.221.542,00	-2.231.975,00	-2.249.035,00	-2.266.285,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.489.845,62	-2.051.029,00	-2.221.542,00	-2.231.975,00	-2.249.035,00	-2.266.285,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.489.845,62	-2.051.029,00	-2.221.542,00	-2.231.975,00	-2.249.035,00	-2.266.285,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.333,91	41.642,00	38.786,00	39.157,00	39.527,00	39.897,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-288.481,79	-283.499,00	-311.426,00	-344.222,00	-347.500,00	-350.779,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-2.743.993,50	-2.292.886,00	-2.494.182,00	-2.537.040,00	-2.557.008,00	-2.577.167,00

Haushaltsplan 2012



Teilfinanzplan Budget Sicherheit und Ordnung, Recht

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.701.220,43	1.859.360,00	1.932.165,00	1.950.830,00	1.969.650,00	1.988.660,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-3.548.342,71	-3.667.172,00	-3.833.326,00	-3.861.290,00	-3.896.020,00	-3.931.100,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.847.122,28	-1.807.812,00	-1.901.161,00	-1.910.460,00	-1.926.370,00	-1.942.440,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	133.760,56	280.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	10.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	133.760,56	290.000,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.551,15	-280.000,00	-418.000,00	-340.000,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-167.596,76	-351.600,00	-705.150,00	-550.200,00	-307.000,00	-406.300,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-171.147,91	-631.600,00	-1.123.150,00	-890.200,00	-307.000,00	-406.300,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-37.387,35	-341.600,00	-987.150,00	-754.200,00	-171.000,00	-270.300,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.884.509,63	-2.149.412,00	-2.888.311,00	-2.664.660,00	-2.097.370,00	-2.212.740,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vorbericht zum Budget "Sicherheit und Ordnung, Recht"

311 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Im Bereich 311 - Allgemeine Sicherheit und Ordnung - werden neben einer Vielzahl von spezialgesetzlichen Vorgaben die klassischen ordnungsrechtlichen Aufgaben wahrgenommen. Eine Ausweitung dieser Aufgaben erfolgt durch die neue ordnungsbehördliche Verordnung.

Arbeitsschwerpunkte der Produkte

sind auch in 2012 die bereits in den vergangenen Jahren festgeschriebenen Aktionen „Saubere Stadt“ und „Sichere Stadt“, nunmehr unter Einbeziehung der ab dem 09.01.2012 in Kraft befindlichen ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Dülmen.

Produkt 311.1 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

1) Durchführung der Aktion „Saubere Stadt“ zur Verbesserung der öffentlichen Ordnung

- a) Kontrolle von bekannten Müllablageplätzen zur Verminderung der Anzahl der wilden Müllkippen durch die/den entsprechende(n) SachbearbeiterIn bzw. Außendienst,
- b) Kontrolle stark frequentierter Hundeauslaufflächen zur Verminderung von Verunreinigungen der Stadt durch Hundekot durch die/den entsprechende(n) SachbearbeiterIn bzw. Außendienst,
- c) Eindämmung der Wildplakatierungen sowie Ahndung des zunehmend aggressiven Bettelns,
- d) Kontrolle und Ahndung der Verstöße gegen § 5 (Verunreinigungen der Verkehrsflächen durch Kaugummi und Zigarettenkippen) der ordnungsbehördlichen Verordnung durch den Außendienst sowie durch die Überwachungskräfte des ruhenden Verkehrs.

Produkt 311.2 Verkehrssicherheit

2) Durchführung der Aktion „Sichere Stadt“ zur Erhöhung der Verkehrssicherheit durch

- a) Reduzierung von Gefahrenstellen durch falsch parkende Fahrzeuge. Schwerpunkt ist hier die Situation an der Coesfelder Straße, insbesondere im Bereich des neugestalteten Königsplatzes
- b) Verringerung der bestimmungswidrigen Nutzung von Behindertenparkplätzen und engen Straßen. Schwerpunkte sind u.a. der Innenstadtbereich und die Pluggendorfer Straße, wo die Durchfahrt für die Feuerwehr in den Nachmittags- und Abendstunden zu gewährleisten ist.

Umsetzung

Zur Umsetzung der vorgenannten Aktionen und Ziele ist grundsätzlich eine stark erhöhte Präsenz der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter des Bereiches 311 - Sicherheit und Ordnung - vor Ort erforderlich. Die Präsenz soll den Bürgerinnen und Bürgern durch das Tragen der vorhandenen Dienstjacken deutlich gemacht werden.

Ordnungspartnerschaften

Weiterhin hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass die Ressourcen der Ordnungsbehörde nicht immer ausreichend sind, um alle Sicherheitsaspekte abzudecken.

Dieser Erkenntnis wurde bereits 1999 durch die Vereinbarung einer Ordnungspartnerschaft zwischen der damaligen Polizeiinspektion Süd der Kreispolizeibehörde Coesfeld und der Stadt Dülmen Rechnung getragen.

Ergänzend wurde am 18.10.2007 mit der Deutschen Bahn AG, Regionalbereich West in Münster, der Bundespolizeiinspektion Münster und der Kreispolizeibehörde Coesfeld, PHW Dülmen, die Ordnungspartnerschaft für die Bereiche der Bahnhöfe Dülmen vereinbart.

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Ordnungspartnern konnten allgemeine Gefahrensituationen koordiniert angegangen und dauerhafte Maßnahmen umgesetzt werden. Zu einzelnen Problemstellungen war es möglich, auf diese z.T. schon im Vorfeld gezielt einzuwirken. Für 2012 ist es daher Ziel, diese positive Zusammenarbeit und die daraus resultierende Entwicklung weiter fortzuführen.

Produkt 311.3 Personenstandswesen

Das zum 01.01.2009 in Kraft getretene Gesetz zur Reform des Personenstandsrechts fordert u. a. die Umstellung der in Papierform geführten Personenstandsbücher auf die elektronische Registerführung bis zum 31.12.2013. Diese Umstellung wurde beim Standesamt am 04.09.2011 vollzogen.

Eine Aufgabe in den nächsten Jahren wird daher die anlassbezogene bzw. systematische Nacherfassung und Überführung der Papierbücher in das Elektronische Register sein.

Der nächste Schritt zum „papierlosen Standesamt“ soll durch die Einführung von „X-Personenstand“ im 1. Halbjahr 2012 erreicht werden.

Fast jede Beurkundung im Standesamt löst Mitteilungspflichten zu anderen Standesämtern, Behörden, Gerichten und sonstigen öffentlichen Stellen aus. Diese Mitteilungspflichten erfolgen bisher schriftlich und bedeuten nicht unerhebliche Portokosten.

Mit X-Personenstand wird die Möglichkeit geschaffen, dass unabhängige, unterschiedliche Systeme, nahezu nahtlos zusammen arbeiten und Informationen auf effiziente und verwertbare Art und Weise ausgetauscht bzw. dem Benutzer zur Verfügung gestellt werden. Es wird eine teil- oder vollautomatisierte Verarbeitung der Daten erreicht, die letztlich den Bürgerservice verbessert.

Im 1. Schritt von X-Personenstand wird der Mitteilungsverkehr zwischen den Standesämtern elektronisch gestaltet. Dadurch entfallen die schriftlichen Mitteilungen und es werden Kosten reduziert.

Zum 01.01.2012 tritt das Testamentsregistergesetz in Kraft. Bisher lösten bei Notaren und Nachlassgerichten hinterlegte Testamente Mitteilungspflichten dieser Stellen

in Form von Testamentskarteien an die geburtsregisterführenden Standesämter der Erblasser aus.

Hierdurch wird verhindert, dass beim Tod der Erblasser deren Testamente übersehen werden. Ab dem 01.01.2012 wird bei der Bundesnotarkammer in Berlin ein zentrales Testamentsregister geführt. D. h., dass die Mitteilungen über ein hinterlegtes Testament nicht mehr zu den Geburtsstandesämtern sondern nur noch zur Bundesnotarkammer erfolgen. Die bei den Standesämtern geführten Testamentskarteien sind daher spätestens bis zum 31.12.2015 an die Bundesnotarkammer abzugeben. Dieses bedeutet für das Standesamt die Überprüfung und Vorbereitung mehrerer tausend Testamentskarteien für die Abgabe an die Bundesnotarkammer. Der Abgabetermin wird dem jeweiligen Standesamt 8 Wochen vorher durch die Bundesnotarkammer mitgeteilt. Die Errichtung des zentralen Testamentsregisters in Berlin bedeutet für die Standesämter eine weitere und zusätzliche Mitteilung bei der Beurkundung eines Sterbefalls.

Produkt 311.4 Obdachlosenwesen

Die Obdachlosenunterkunft am Ostdamm 200 bedarf grundsätzlich einer Sanierung. Um hier Kosten verbindlich ermitteln zu können, soll ein Container in 2012 entkernt und wieder aufgerüstet werden. Auf der Basis der hierdurch entstehenden Kosten wird dann die weitere Sanierung geplant.

Produkt 311.5 Feuer-, Zivil und Katastrophenschutz

Nach § 1 des Gesetzes über den Feuerschutz und die Hilfeleistung des Landes Nordrhein-Westfalen (FSHG) haben die Gemeinden eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende, leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten.

Diese Vorgabe wurde in dem nach § 22 FSHG von der Stadt Dülmen erstellten Brandschutzbedarfsplan vom 22.04.2004 festgeschrieben. Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfplans für weitere fünf Jahre wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2011 beschlossen.

Nach § 13 FSHG sind mittlere kreisangehörige Städte grundsätzlich verpflichtet, zum Betrieb einer ständig besetzten Feuerwache hauptamtliche Kräfte einzustellen. Die Bezirksregierung kann hiervon allerdings Ausnahmen zulassen. Diese Ausnahmegenehmigung im Sinne des § 13 FSHG wurde durch die Bezirksregierung Münster mit Schreiben vom 19.09.2011 um zwei weitere Jahre bis zum 30.09.2013 verlängert.

Das Feuerwehrgerätehaus in Hausdülmen wurde 2011 in einem ersten Bauabschnitt modernisiert und um eine Fahrzeughalle ergänzt. Der zweite Bauabschnitt soll 2012 ausgeführt werden.

Ebenfalls sollen 2012 die Planungen für die funktionale und sicherheitstechnische Verbesserung des Feuerwehrstandortes Daldrup abgeschlossen und die Umsetzungsarbeiten aufgenommen werden.

Für einen neuen Feuerwehrstandort Hiddingsel soll in 2012 eine Konzeption entwickelt und mit der Ausführung begonnen werden.

Produkt 312.1 – Bürgerbüro

Der seit dem 01.11.2010 neu eingeführte elektronische Personalausweis im Scheckkartenformat hatte zwar mit Startschwierigkeiten zu kämpfen, wird heute aber insgesamt sehr gut angenommen und hat sich als "universelles Werkzeug für verlässliche Identifikation im Netz" bewährt. Hier ist jedoch festzuhalten, dass nur wenige Ausweisinhaber die elektronische Identifikationsfunktion für die Freischaltung ins Internet wünschen.

Die Nutzung der Online-Ausweisfunktion ist nicht verpflichtend. Der Ausweisinhaber entscheidet, ob er diese Funktion nutzen möchte. Auf Wunsch kann diese im Bürgerbüro aus- bzw. eingeschaltet werden. Des Weiteren können auch Fingerabdrücke abgelegt werden.

Die Bearbeitungszeiten für die Antragstellung und Aushändigung von Personalausweisen haben sich durch die Einführung des elektronischen Personalausweises mehr als verdoppelt. Dieses führt, insbesondere zu Stoßzeiten, auch zu längeren Wartezeiten bei den Bürgerinnen und Bürgern. Für den alten Personalausweis betrug die mittlere Bearbeitungszeit 7,5 Minuten, beim neuen Ausweis sind es mindestens 19 Minuten.

Seit Beginn des Jahres 2011 ist die Bearbeitung und Ausstellung von Lohnsteuerkarten weggefallen. Ab 2012 läuft das gesamte Verfahren elektronisch. Alle Änderungen werden seit 2011 nur noch durch das Finanzamt durchgeführt.

Zum 01.09.2011 wurde der elektronische Aufenthaltstitel eingeführt, der für die in Dülmen lebenden Ausländer von der Kreisausländerbehörde in Coesfeld ausgestellt wird. Auf dem Speichermedium und dem Ausweis wird die Wohnanschrift des Ausländer gespeichert. Der Gesetzgeber hat die Möglichkeit eröffnet, die Anschriftenänderungen durch die Städte und Gemeinden vornehmen zu lassen, um den Vollzugsaufwand zu minimieren. Im Kreis Coesfeld wird von diesem Verfahren auch aus Gründen der Bürgerfreundlichkeit Gebrauch gemacht. Die in Dülmen wohnenden Ausländer können somit ihren elektronischen Aufenthaltstitel direkt bei der Ummeldung ihrer Wohnanschrift im Bürgerbüro Dülmen ändern lassen und müssen nicht mehr zusätzlich die Ausländerbehörde beim Kreis Coesfeld aufsuchen.

Die Bearbeitungszeit wird aufgrund geringer Fallzahlen als minimal eingeschätzt und wird kompensiert mit der Einsparung von Bearbeitungszeiten aufgrund des Wegfalls der Lohnsteuerkarten.

Produkt 312.2 - Gewerbeangelegenheiten

Gegen den 2008 vereinbarten staatlichen Glücksspielvertrag, in dem sich 16 Bundesländer darauf festgelegt haben, keine privaten Wettanbieter in Deutschland zuzulassen, wurde von privaten Anbietern vor dem europäischen Gerichtshof geklagt. Im September 2010 wurde der Vertrag vor dem europäischen Gerichtshof für unzulässig erklärt. Die obersten europäischen Richter stießen sich vor allem daran, dass das Argument der Suchtprävention für Lotto und Sportwetten angewandt werde - für das ungleich suchtgefährdendere Automatenspiel allerdings nicht.

Deutschland wurde aufgefordert, bis Ende 2011 einen neuen Glücksspielvertrag zu entwerfen und diesen Anfang 2012 in Kraft treten zu lassen. 15 Bundesländer (ohne Schleswig-Holstein) haben nunmehr einen neuen Glücksspielvertrag vorgelegt, der ab dem 01.01.2012 in Kraft treten soll.

In Schleswig-Holstein dürfen ab 2012 private Wettanbieter Lizenzen für Sportwetten beantragen und Online-Casinos betreiben. Nach den Vorstellungen der übrigen 15 Bundesländer sollen maximal 20 Konzessionen für private Sportwettenanbieter zur Verfügung stehen. Das Lottomonopol sollte bei den Ländern verbleiben und Internet-Kasinos sollten verboten bleiben. In Schleswig-Holstein wurde die Zahl der Konzessionen nicht begrenzt.

Doch diese Spaltung ist nach Ansicht von Wettanbietern nicht EU-konform. Deshalb ist es schon abzusehen, dass es im kommenden Jahr zu Klagen von privaten und staatlichen Anbietern gegen die starren Regelungen in den 15 Bundesländern kommen wird. Welche Auswirkungen dies auf die hiesigen Sportwettenanbieter und Spielhallen haben wird, ist ungewiss.

Zielvereinbarungen zum Budget Sicherheit und Ordnung, Recht

Der Fachbereich 3 – Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung - vereinbart mit der Politik folgende Ziele für das Jahr 2012:

Pro- dukt:	Ziel	Maßnahme	Kennzahl / Messbar- keit
311.1 und 311.2	<p>Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung</p> <p>1) Durchführung der Aktion „Sichere Stadt“</p> <ul style="list-style-type: none"> a) im Bereich Verkehrssicherheit <ul style="list-style-type: none"> aa) Reduzierung der Parkverstöße insbesondere am Königsplatz. bb) Reduzierung des ordnungswidrigen Parkens außerhalb von Einbahnstraßen und verkehrsberuhigten Bereichen entgegen der Fahrtrichtung auf der linken Fahrbahnseite. b) im Bereich der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Überwachung der Anleinpflicht für Hunde in Dülmen-Mitte sowie in den Ortsteilen c) Einhaltung der Vorgaben der seit dem 09.01.2012 in Kraft befindlichen ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Dülmen 	<ul style="list-style-type: none"> - Schwerpunktmaßige Kontrollen am Königsplatz und den umliegenden Parkflächen. - Überwachung des ruhenden Verkehrs außerhalb der allgemeinen Dienstzeit in den späten Nachmittags- und Abendstunden - Verstärkte Kontrollen in den frühen Morgenstunden (ab 6 Uhr) und Abendstunden (nach 19 Uhr) - Kontrollen im Rahmen der Tätigkeiten des Außen- dienstes sowie der Überwachung des ruhenden Verkehrs 	<p>Anzahl der geahndeten Verstöße im Bereich des 1) Königsplatzes:</p> <p>2) Parken entgg der Fahrtricht.</p> <p>Anzahl der mtl. durchgeführten Sonderdienste außerhalb der allgemeinen Dienstzeit.</p> <p>Senkung der Beschwerden in 2012 um 50 % (2011 ca. 50 Beschwerden)</p> <p>Anzahl der festgestellten Verstöße</p>

Pro- dukt:	Ziel	Maßnahme	Kennzahl / Messbar- keit
311.1	<p>2) Durchführung der Aktion „Saubere Stadt“</p> <p>a) Verminderung der Verunreinigung der Stadt durch Hundekot.</p> <p>b) Einhaltung der Vorgaben der seit dem 09.01.2012 in Kraft befindlichen ordnungsbehördlichen Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Dülmen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verstärkte Kontrollen in den frühen Morgenstunden (ab 6 Uhr) und Abendstunden (nach 19 Uhr) - Kontrollen im Rahmen der Tätigkeiten des Außen- dienstes sowie der Überwachung des ruhenden Verkehrs 	<p>Senkung der Beschwerden in 2012 um 50 % (2011 ca. 75 Beschwerden)</p> <p>Anzahl der festgestellten Verstöße</p>
312.2	Verbesserung des Verbraucherschutzes im Lebensmitteleinzelhandel und auf Märkten, insbesondere hinsichtlich der Grundpreisangabe (z.B. Preis pro Gramm/ Kilogramm)	Durchführung von mindestens 50 Kontrollen	Anzahl der Verstöße im 1. Prüfzeitraum 2012 im Vergleich zum 2. Prüfzeitraum 2012
312.2	<p>Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen durch</p> <p>a) Eindämmung des Alkoholmissbrauchs von Kindern und Jugendlichen mittels Präsenz und Kontrollen</p> <p>Beachtung der gesetzlichen Altersgrenzen bei Aufenthalt in Gaststätten und bei öffentlichen Tanzveranstaltungen (u.a. auch in der Diskothek)</p>	Durchführung von mindestens 50 Kontrollen in Gaststätten und mindestens 5 Kontrollen von öffentlichen Tanzveranstaltungen (u.a. auch in der Diskothek)	Anzahl der Verstöße im 1. Prüfzeitraum 2012 im Vergleich zum 2. Prüfzeitraum 2012
312.2	Einhaltung des Nichtraucherschutzgesetzes	Durchführung von mindestens 50 Kontrollen in Gaststätten	Anzahl der Verstöße im 1. Prüfzeitraum 2012 im Vergleich zum 2. Prüfzeitraum 2012

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan Unterbudget Sicherheit und Ordnung, Recht

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.842,75	134.295,00	147.446,00	147.446,00	147.446,00	147.446,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	351.229,76	551.029,00	481.310,00	486.130,00	490.990,00	495.900,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.478,73	8.000,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00	6.150,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.952,99	48.011,00	47.031,00	47.510,00	47.990,00	48.470,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	125.174,59	138.600,00	136.450,00	137.810,00	139.180,00	140.570,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	623.678,82	879.935,00	818.387,00	825.046,00	831.756,00	838.536,00
11	- Personalaufwendungen	-2.040.938,86	-1.716.085,00	-1.643.503,00	-1.659.920,00	-1.676.480,00	-1.693.240,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-256.751,56	-225.220,00	-319.202,00	-322.400,00	-325.620,00	-328.870,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-161.095,38	-192.550,00	-368.800,00	-369.270,00	-369.750,00	-370.230,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-196.323,00	-278.382,00	-283.481,00	-283.481,00	-283.481,00	-283.481,00
15	- Transferaufwendungen	-13.820,68	-12.500,00	-12.580,00	-12.710,00	-12.840,00	-12.970,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-467.171,84	-590.998,00	-484.912,00	-482.440,00	-486.470,00	-490.530,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-3.136.101,32	-3.015.735,00	-3.112.478,00	-3.130.221,00	-3.154.641,00	-3.179.321,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-2.512.422,50	-2.135.800,00	-2.294.091,00	-2.305.175,00	-2.322.885,00	-2.340.785,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-2.512.422,50	-2.135.800,00	-2.294.091,00	-2.305.175,00	-2.322.885,00	-2.340.785,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-2.512.422,50	-2.135.800,00	-2.294.091,00	-2.305.175,00	-2.322.885,00	-2.340.785,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	34.333,91	41.642,00	38.786,00	39.157,00	39.527,00	39.897,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-204.556,38	-198.728,00	-220.952,00	-252.896,00	-255.244,00	-257.591,00
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-2.682.644,97	-2.292.886,00	-2.476.257,00	-2.518.914,00	-2.538.602,00	-2.558.479,00

3 1 1 . 1 Allgemeine Sicherheit und Ordnung			
Kurzbeschreibung	Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch Erlaß und Durchsetzung von Sicherheitsstandards/Sicherheitsnormen sowie Bürgerberatung und -unterstützung in ordnungsrechtlichen Fragen durch direkte Hilfe sowie durch Weiterleitung/Vermittlung zu anderen zuständigen Stellen. <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrenvorsorgeplanung • Ermittlung und Bewertung von Gefahren • Amtshilfe für andere Dienststellen 		
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnungsbehördengesetz, ordnungsbehördliche Spezialgesetze, ordnungsbehördliche Verordnungen 		
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinheit und / oder einzelne Personen 		
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung 		
Leistungsdaten / Kennzahlen	2012*	2011*	2010**
1. Mittelleinsatz			
Zuschussbedarf insgesamt	251.813 €	288.094 €	407.641 €
Zuschussbedarf je Einwohner	5,38 €	6,15 €	8,66 €
Anzahl der Stellen für dieses Produkt	3,47	5,47	4,86
2. Leistungsdaten			
• Maßnahmen nach dem Psychisch-Kranken-Gesetz	65	65	62
• Maßnahmen nach dem Bestattungsgesetz NRW	17	13	14
• (Bestattungen, Leichenpässe, etc.)			
• Genehmigungen, Anzeigen nach LImSchG (Schutz der der Nachtruhe,			
• Benutzung Tonwiedergabegeräte, Feuerwerk)			
• Maßnahmen im Rahmen der Kampfmittelbeseitigung	250	250	296
• Durchführung von Bußgeldverfahren (ohne ruhenden Verkehr)	150	150	151
• Beseitigung von Schrottfahrzeugen / wilden Müllkippen / Plakatierungen	120	120	95
• Sonstige Beschwerden / Anzeigen ordnungs- u. abfallrechtl. Natur *)	450	450	450
• Anfragen zu Ge-/Veboten, Nachbarrecht *)	1000	1000	1000
• Anzahl anzeigepflichtiger Hunde (>20kg u.>40cm)	1100	1100	1200
• Anzahl der Hunde bestimmter Rassen (§ 10 LHundG)	15	15	11
• Anzahl der gefährlichen Hunde (§ 3 LHundG)	6	6	6
• Erlaubnisse nach § 10 LHundG	3	3	5
• Erlaubnisse nach § 3 LHundG	0	0	1
• An- / Abmeldungen von Hunden **)	550	560	708
*) Anzahl geschätzt / **) 2009 erstmals erhoben.			

** Ergebnis

* Prognose

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan 3111 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Stadt Dülmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	897,50	750,00	750,00	760,00	770,00	780,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	8.365,41	2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.120,00	14.000,00	14.140,00	14.280,00	14.420,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.623,30	8.000,00	6.500,00	6.570,00	6.640,00	6.710,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	14.886,21	22.870,00	21.250,00	21.470,00	21.690,00	21.910,00
11	- Personalaufwendungen	-298.011,47	-218.728,00	-180.692,00	-182.510,00	-184.330,00	-186.180,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-32.643,12	-19.320,00	-34.597,00	-34.940,00	-35.290,00	-35.640,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	-3.000,00	-1.000,00	-1.000,00	-1.010,00	-1.020,00	-1.030,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.320,29	-56.226,00	-42.501,00	-42.890,00	-43.270,00	-43.660,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-387.974,88	-295.274,00	-258.790,00	-261.350,00	-263.910,00	-266.510,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-373.088,67	-272.404,00	-237.540,00	-239.880,00	-242.220,00	-244.600,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-373.088,67	-272.404,00	-237.540,00	-239.880,00	-242.220,00	-244.600,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-373.088,67	-272.404,00	-237.540,00	-239.880,00	-242.220,00	-244.600,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.552,64	-15.690,00	-14.273,00	-14.425,00	-14.562,00	-14.700,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-407.641,31	-288.094,00	-251.813,00	-254.305,00	-256.782,00	-259.300,00

Haushaltsplan 2012



Teilfinanzplan 3111 Allgemeine Sicherheit und Ordnung

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	18.129,21	22.870,00	21.250,00	21.470,00	21.690,00	21.910,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-318.019,48	-288.714,00	-249.106,00	-251.580,00	-254.050,00	-256.550,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-299.890,27	-265.844,00	-227.856,00	-230.110,00	-232.360,00	-234.640,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-299.890,27	-265.844,00	-227.856,00	-230.110,00	-232.360,00	-234.640,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

311.2		Verkehrssicherheit			
Kurzbeschreibung		<ul style="list-style-type: none"> Einhaltung der Rahmenbedingungen aus der Straßenverkehrsordnung durch Überwachung des ruhenden Verkehrs und Ahndung von Verstößen. Bewirtschaftung des Parkraumes im Stadtgebiet. 			
Auftragsgrundlage		<ul style="list-style-type: none"> Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz 			
Zielgruppe		<ul style="list-style-type: none"> Alle Teilnehmer am öffentlichen Straßenverkehr 			
Ziele		<ol style="list-style-type: none"> Durch die Beachtung straßenverkehrsrechtlicher Normen soll die Verkehrssicherheit ständig verbessert werden. <p>Durch die Überwachung des ruhenden Verkehrs soll gewährleistet werden, dass die vorhandenen</p> <ol style="list-style-type: none"> Parkmöglichkeiten für Kraftfahrzeuge (Nutzer: Anwohner, Gewerbetreibende, Handwerker, Schwerbehinderte und Besucher) optimal genutzt werden. 			
Leistungsdaten / Kennzahlen		2012*	2011*	2010**	
1. Mitteleinsatz					
Zuschussbedarf insgesamt		34.213 €	28.055 €	82.323 €	
Zuschussbedarf je Einwohner in €		0,73 €	0,60 €	1,75 €	
Zuschussbedarf je Verwarnung in €		2,44 €	2,00 €	6,32 €	
Verwarnung je für Dülmen gemeldetem Kfz. (36.144 - Stand: 31.12.2009)		0,39 €	0,39 €	0,38 €	
Anzahl der Stellen für dieses Produkt		2,86	2,86	3,08	
2. Leistungsdaten					
Überwachung des ruhenden Verkehrs					
• Verwarnungen		Anzahl	14.000	14.000	
		Anzahl	900	1020	
		Anzahl	70	60	
• Bußgelder					
• Kostenbescheide nach § 25 Straßenverkehrsordnung					

* Ansatz

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan 3112 Verkehrssicherheit

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	125,50	300,00	300,00	300,00	300,00	300,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	111.640,44	125.000,00	125.000,00	126.250,00	127.510,00	128.790,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	111.765,94	125.300,00	125.300,00	126.550,00	127.810,00	129.090,00
11	- Personalaufwendungen	-155.383,62	-116.854,00	-119.325,00	-120.520,00	-121.720,00	-122.940,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.019,94	-9.090,00	-13.433,00	-13.570,00	-13.710,00	-13.850,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.565,96	-23.447,00	-22.114,00	-22.310,00	-22.490,00	-22.670,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-189.969,52	-149.391,00	-154.872,00	-156.400,00	-157.920,00	-159.460,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-78.203,58	-24.091,00	-29.572,00	-29.850,00	-30.110,00	-30.370,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-78.203,58	-24.091,00	-29.572,00	-29.850,00	-30.110,00	-30.370,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-78.203,58	-24.091,00	-29.572,00	-29.850,00	-30.110,00	-30.370,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.119,40	-3.964,00	-4.641,00	-4.673,00	-4.707,00	-4.741,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-82.322,98	-28.055,00	-34.213,00	-34.523,00	-34.817,00	-35.111,00

Haushalt 2012



Teilfinanzplan 3112 Verkehrssicherheit

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	110.264,57	125.300,00	125.300,00	126.550,00	127.810,00	129.090,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-169.390,83	-154.651,00	-156.502,00	-158.040,00	-159.570,00	-161.120,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-59.126,26	-29.351,00	-31.202,00	-31.490,00	-31.760,00	-32.030,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.979,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-8.979,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-8.979,74	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-68.106,00	-29.351,00	-31.202,00	-31.490,00	-31.760,00	-32.030,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2012



Investitionen 3112 Verkehrssicherheit

Stadt Dülmen

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
Bewegliches Vermögen -ADV- - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-8.979,74 -8.979,74	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
Summe	-8.979,74	0	0	0	0	0	0

311.3	Personenstandswesen																																																				
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Aufnahme von Anmeldungen zu Eheschließungen bzw. zur Begründung von Lebenspartnerschaften Durchführung von Eheschließungen und Begründung von Lebenspartnerschaften Anerkennung ausländischer Entscheidungen in Ehesachen Öffentliche Beglaubigungen 																																																				
Auftragsgrundlage	<p>Personenstandsgesetz einschließlich Verordnungen und Dienstanweisungen, Lebenspartnerschaftsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Staatsangehörigkeitsgesetz, Bundesvertriebenengesetz u.a.</p>																																																				
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> Alle Personen, bei denen im Stadtgebiet personenstandsrechtliche Ereignisse eintreten. 																																																				
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> Durchführung der Trauungen, Begründung von Lebenspartnerschaften, Beurkundungen, etc. weitgehende Berücksichtigung von Terminwünschen für Trauungen / Schließung von Lebenspartnerschaften schnelle und bürgerfreundliche Durchführung der gesetzlichen Aufgaben 																																																				
Leistungssdaten / Kennzahlen	<table> <thead> <tr> <th></th><th>2012*</th><th>2011*</th><th>2010**</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Mitteleinsatz</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Zuschussbedarf insgesamt</td><td>150.948 €</td><td>145.736 €</td><td>156.142 €</td></tr> <tr> <td>Zuschussbedarf je Einwohner</td><td>3,23 €</td><td>3,11 €</td><td>3,32 €</td></tr> <tr> <td>Anzahl der Stellen für dieses Produkt</td><td>1,98</td><td>1,98</td><td>1,98</td></tr> <tr> <td>2. Leistungsdaten</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>• Anmeldungen zu Eheschließungen / Lebenspartnerschaften</td><td>220</td><td>220</td><td>228</td></tr> <tr> <td>• Eheschließungen / Begründung von Lebenspartnerschaften</td><td>175</td><td>170</td><td>174</td></tr> <tr> <td>• Beurkundungen von Sterbefällen</td><td>600</td><td>620</td><td>604</td></tr> <tr> <td>• allgemeine Beurkundungen</td><td>1.500</td><td>1.510</td><td>1.550</td></tr> <tr> <td>• Ausstellung von Personenstandsurkunden / Bescheinigungen</td><td>1.300</td><td>1.300</td><td>1.350</td></tr> <tr> <td>• Mitteilungen/Hinweise an Behörden / Standesämter</td><td>5.500</td><td>5.500</td><td>5.500</td></tr> <tr> <td>• Auskünfte und Beratungen (mündlich/schriftlich)</td><td>5.100</td><td>5.100</td><td>5.100</td></tr> </tbody> </table>		2012*	2011*	2010**	1. Mitteleinsatz				Zuschussbedarf insgesamt	150.948 €	145.736 €	156.142 €	Zuschussbedarf je Einwohner	3,23 €	3,11 €	3,32 €	Anzahl der Stellen für dieses Produkt	1,98	1,98	1,98	2. Leistungsdaten				• Anmeldungen zu Eheschließungen / Lebenspartnerschaften	220	220	228	• Eheschließungen / Begründung von Lebenspartnerschaften	175	170	174	• Beurkundungen von Sterbefällen	600	620	604	• allgemeine Beurkundungen	1.500	1.510	1.550	• Ausstellung von Personenstandsurkunden / Bescheinigungen	1.300	1.300	1.350	• Mitteilungen/Hinweise an Behörden / Standesämter	5.500	5.500	5.500	• Auskünfte und Beratungen (mündlich/schriftlich)	5.100	5.100	5.100
	2012*	2011*	2010**																																																		
1. Mitteleinsatz																																																					
Zuschussbedarf insgesamt	150.948 €	145.736 €	156.142 €																																																		
Zuschussbedarf je Einwohner	3,23 €	3,11 €	3,32 €																																																		
Anzahl der Stellen für dieses Produkt	1,98	1,98	1,98																																																		
2. Leistungsdaten																																																					
• Anmeldungen zu Eheschließungen / Lebenspartnerschaften	220	220	228																																																		
• Eheschließungen / Begründung von Lebenspartnerschaften	175	170	174																																																		
• Beurkundungen von Sterbefällen	600	620	604																																																		
• allgemeine Beurkundungen	1.500	1.510	1.550																																																		
• Ausstellung von Personenstandsurkunden / Bescheinigungen	1.300	1.300	1.350																																																		
• Mitteilungen/Hinweise an Behörden / Standesämter	5.500	5.500	5.500																																																		
• Auskünfte und Beratungen (mündlich/schriftlich)	5.100	5.100	5.100																																																		

* Prognose

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan 3113 Personenstandswesen

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	42.193,02	40.500,00	40.500,00	40.910,00	41.320,00	41.730,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.052,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00	4.300,00
06	+ Kostenersstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	46.245,02	44.800,00	44.800,00	45.210,00	45.620,00	46.030,00
11	- Personalaufwendungen	-167.975,51	-148.608,00	-144.955,00	-146.400,00	-147.850,00	-149.330,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-20.088,10	-19.750,00	-27.065,00	-27.340,00	-27.610,00	-27.890,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.672,06	-19.800,00	-20.566,00	-20.770,00	-20.970,00	-21.170,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-199.735,67	-188.158,00	-192.586,00	-194.510,00	-196.430,00	-198.390,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-153.490,65	-143.358,00	-147.786,00	-149.300,00	-150.810,00	-152.360,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-153.490,65	-143.358,00	-147.786,00	-149.300,00	-150.810,00	-152.360,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-153.490,65	-143.358,00	-147.786,00	-149.300,00	-150.810,00	-152.360,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.651,20	-2.378,00	-3.162,00	-3.187,00	-3.210,00	-3.232,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-156.141,85	-145.736,00	-150.948,00	-152.487,00	-154.020,00	-155.592,00

Haushaltsplan 2012



Teilfinanzplan 3113 Personenstandswesen

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	44.849,50	44.800,00	44.800,00	45.210,00	45.620,00	46.030,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-145.161,74	-155.208,00	-158.536,00	-160.120,00	-161.710,00	-163.330,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-100.312,24	-110.408,00	-113.736,00	-114.910,00	-116.090,00	-117.300,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-100.312,24	-110.408,00	-113.736,00	-114.910,00	-116.090,00	-117.300,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

311.4 Soziale Einrichtungen			
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Bereitstellung und Verwaltung von Obdachlosenunterkünften. Vorangehende Maßnahmen zur Vermeidung von Obdachlosigkeit. 		
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> Ordnungsbehördengesetz 		
Zielgruppe	<p>Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen, die aus eigener Kraft nicht in der Lage sind, sich mit einer bedarfsgerechten Wohnung zu versorgen.</p>		
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit Unterstützung bei der Vermittlung von Wohnungen an Wohnungslose Bedarfsgerechtes Angebot an städt. Unterkünften für eine vorübergehende Unterbringung 		
Leistungsdaten / Kennzahlen		2012*	2011**
1. Mitteleinsatz			2010***
Obdachlosenquote je 1.000 EW		0,33	0,32
Zuschussbedarf insgesamt		57.134 €	53.085 €
Zuschussbedarf je Einwohner		1,22 €	1,13 €
Zuschussbedarf je Wohnungslosem		3.808,93 €	5.308,50 €
Anzahl der Stellen für dieses Produkt		0,35	0,35
2. Leistungsdaten			0,40
Intervention bei drohendem Wohnungsverlust		20	20
Unterbringung von Obdachlosen (laut Statistik des LDS NRW, Stand 30.06. jeden Jahres)		15	15
• Junge Ehepaare		0	0
• Mehrpersonenhaushalte		0	0
• Einzelpersonen		15	10
• Insgesamt	Haushalte/Personen	15/15	10/10
			15/15

* Prognose

** Ergebnis

311.5 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz			
Kurzbeschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Unterhaltung einer leistungsfähigen Feuerwehr (Freiwillige Feuerwehr und hauptamtliche Kräfte). • Bekämpfung von Schadenfeuern. • Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen. • Vorsorgeplanung zur Verhütung von Bränden und sonstigen Schadensereignissen. 		
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> • Feuerschutzhilfegesetz, Katastrophenschutzgesetz, Ordnungsbehördengesetz 		
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinheit, Eigentümer von Gebäuden, Betriebe und Einrichtungen, unbewegliche und bewegliche Gegenstände sowie die Natur im Gebiet der Stadt und bei Anforderung nachbarlicher Hilfe darüber hinaus. 		
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorhalten einer leistungsfähigen Feuerwehr, die in der Lage ist, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen. 2. Schnellstmögliche Gefahrenbekämpfung bei Bränden, Unglücksfällen und öffentlichem Notstand. 3. Vorbeugender Brandschutz. 		
Leistungsdaten / Kennzahlen		2012*	2011**
1. Mittelleinsatz			2010***
Zuschussbedarf insgesamt		1.426.541 €	1.278.056 €
Zuschuss je Einwohner in €		30,51 €	27,30 €
Zuschuss je Einsatz in €		3.940,72 €	3.277,07 €
Anzahl der Stellen für dieses Produkt		13,22	13,23
			11,94
2. Leistungsdaten			
Aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr		288	285
Abwehrender Brandschutz			281
• Einsätze der Feuerwehr insgesamt		362	390
davon:			372
• Brandeinsätze		59	110
• Hilfeleistungseinsätze		242	220
• Fehlalarmierungen		61	60
Vorbeugender Brandschutz			
• brandschaupflichtige Objekte	Anzahl	215	245
• durchgeführte Brandschauen		50	50
• durchgeführte Nachschauen		15	15
Abwicklung kostenpflichtiger Feuerwehreinsätze	Anzahl	110	110
			83

* Prognose

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan 3114 Soziale Einrichtungen

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	7.365,00	7.365,00	7.365,00	7.365,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.564,05	5.000,00	5.000,00	5.050,00	5.100,00	5.150,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.386,21	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	3.950,26	6.600,00	13.965,00	14.015,00	14.065,00	14.115,00
11	- Personalaufwendungen	-17.950,85	-14.741,00	-14.670,00	-14.810,00	-14.950,00	-15.090,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.255,52	0,00	-2.308,00	-2.330,00	-2.350,00	-2.370,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-5.159,67	-19.450,00	-19.500,00	-19.550,00	-19.600,00	-19.650,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-9.440,00	-14.542,00	-14.542,00	-14.542,00	-14.542,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-520,13	-1.342,00	-1.229,00	-1.250,00	-1.260,00	-1.270,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-24.886,17	-44.973,00	-52.249,00	-52.482,00	-52.702,00	-52.922,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-20.935,91	-38.373,00	-38.284,00	-38.467,00	-38.637,00	-38.807,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-20.935,91	-38.373,00	-38.284,00	-38.467,00	-38.637,00	-38.807,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-20.935,91	-38.373,00	-38.284,00	-38.467,00	-38.637,00	-38.807,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-16.070,54	-14.712,00	-18.850,00	-19.002,00	-19.149,00	-19.297,00
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-37.006,45	-53.085,00	-57.134,00	-57.469,00	-57.786,00	-58.104,00

Haushaltsplan 2012



Teilfinanzplan 3114 Soziale Einrichtungen

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	4.079,63	6.600,00	6.600,00	6.650,00	6.700,00	6.750,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-25.893,76	-35.533,00	-37.914,00	-38.150,00	-38.380,00	-38.610,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-21.814,13	-28.933,00	-31.314,00	-31.500,00	-31.680,00	-31.860,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	-20.000,00	-40.000,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-20.000,00	-40.000,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	-20.000,00	-40.000,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-21.814,13	-28.933,00	-51.314,00	-71.500,00	-31.680,00	-31.860,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2012



Investitionen 3114 Soziale Einrichtungen

Stadt Dülmen

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze = 40.000 €							
Teilerneuerung Obdachlosen-Unterkunft Ostdamm 200 - Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00 0,00	0 0	-20.000 -20.000	0 0	-40.000 -40.000	0 0	0 0
Summe	0,00	0	-20.000	0	-40.000	0	0

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan 3115 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.842,75	134.295,00	140.081,00	140.081,00	140.081,00	140.081,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37.415,74	105.600,00	104.600,00	105.650,00	106.710,00	107.780,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	120,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.307,41	20.310,00	14.510,00	14.660,00	14.810,00	14.960,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.271,45	500,00	500,00	500,00	500,00	500,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	158.957,35	260.755,00	259.741,00	260.941,00	262.151,00	263.371,00
11	- Personalaufwendungen	-810.545,58	-644.935,00	-609.083,00	-615.160,00	-621.300,00	-627.490,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-128.689,66	-118.720,00	-167.129,00	-168.800,00	-170.490,00	-172.190,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-155.788,71	-173.100,00	-349.300,00	-349.720,00	-350.150,00	-350.580,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-196.323,00	-268.942,00	-268.939,00	-268.939,00	-268.939,00	-268.939,00
15	- Transferaufwendungen	-10.820,68	-11.500,00	-11.580,00	-11.700,00	-11.820,00	-11.940,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-206.132,33	-211.842,00	-155.084,00	-149.370,00	-150.170,00	-150.970,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.508.299,96	-1.429.039,00	-1.561.115,00	-1.563.689,00	-1.572.869,00	-1.582.109,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-1.349.342,61	-1.168.284,00	-1.301.374,00	-1.302.748,00	-1.310.718,00	-1.318.738,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-1.349.342,61	-1.168.284,00	-1.301.374,00	-1.302.748,00	-1.310.718,00	-1.318.738,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-1.349.342,61	-1.168.284,00	-1.301.374,00	-1.302.748,00	-1.310.718,00	-1.318.738,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	33.349,91	40.701,00	37.813,00	38.177,00	38.537,00	38.897,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-132.178,76	-150.473,00	-162.980,00	-194.431,00	-196.307,00	-198.179,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-1.448.171,46	-1.278.056,00	-1.426.541,00	-1.459.002,00	-1.468.488,00	-1.478.020,00

Haushaltsplan 2012

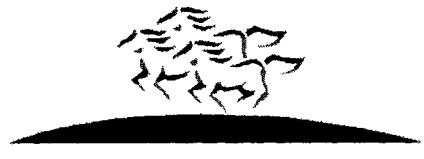


Teilfinanzplan 3115 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	74.377,11	126.460,00	119.660,00	120.860,00	122.070,00	123.290,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-1.115.252,89	-1.117.007,00	-1.190.521,00	-1.192.790,00	-1.201.660,00	-1.210.590,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-1.040.875,78	-990.547,00	-1.070.861,00	-1.071.930,00	-1.079.590,00	-1.087.300,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	133.760,56	280.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00	130.000,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	10.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	133.760,56	290.000,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00	136.000,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-3.551,15	-280.000,00	-398.000,00	-300.000,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-158.617,02	-351.600,00	-705.150,00	-550.200,00	-307.000,00	-406.300,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-162.168,17	-631.600,00	-1.103.150,00	-850.200,00	-307.000,00	-406.300,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-28.407,61	-341.600,00	-967.150,00	-714.200,00	-171.000,00	-270.300,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-1.069.283,39	-1.332.147,00	-2.038.011,00	-1.786.130,00	-1.250.590,00	-1.357.600,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2012

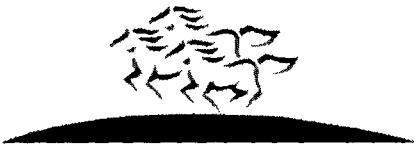


Investitionen 3115 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

Stadt Dülmen

Bezeichnung	Jahres-ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015
Investitionen oberhalb der Wertgrenze = 40.000 €							
Spezialfahrzeuge und Geräte Feuerwehr	-24.856,46	-211.600	-473.450	-430.000	-343.500	-100.300	-199.600
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	133.760,56	130.000	130.000	0	130.000	130.000	130.000
+ Einzahlig. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	10.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
- Auszahlig f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-158.617,02	-351.600	-609.450	-430.000	-479.500	-236.300	-335.600
Bau Fahrzeughalle Feuerwehr Hausdülmen	-3.551,15	-100.000	-148.000	0	0	0	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	150.000	0	0	0	0	0
- Auszahlig f. Baumaßnahmen	-3.551,15	-250.000	-148.000	0	0	0	0
Neubau Feuerwehrgerätehaus Hiddingsel	0,00	0	-250.000	-300.000	-300.000	0	0
- Auszahlig f. Baumaßnahmen	0,00	0	-250.000	-300.000	-300.000	0	0
Neubau Feuerwehrgerätehaus Daldrup	0,00	-30.000	-15.000	0	0	0	0
- Auszahlig f. Baumaßnahmen	0,00	-30.000	0	0	0	0	0
- Auszahlig f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0	-15.000	0	0	0	0
Summe	-28.407,61	-341.600	-886.450	-730.000	-643.500	-100.300	-199.600
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
Bewegliches Vermögen - ADV	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
- Auszahlig f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0	-10.000	0	0	0	0
Summe	0,00	0	-10.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2012



Spezialfahrzeuge und Geräte Feuerwehr

2012:

Feuerschutzauszahlung des Landes	- 130.000 €
Verkaufserlöse für ausgediente Fw-Fahrzeuge u. a.	- 6.000 €
Tragkraftspritze für den Löschzug Buldern (= Neuveranschlagung, da bereits bestellt, aber erst in 2012 lieferbar)	12.500 €
Beschaffung LF 10/6 sowie Wechselladerfahrzeug und Abrollbehälter	487.000 €
div. feuerwehrtechnische Geräte, u.a. digitale Handsprechfunkgeräte	95.250 €
sonstiges	14.700 €
Insgesamt	473.450 €

2013:

Feuerschutzauszahlung des Landes	- 130.000 €
Verkaufserlöse für ausgediente Fw-Fahrzeuge u. a.	- 6.000 €
Beschaffung LF 10/6	280.000 €
Beschaffung MTW	24.500 €
u.a. Fahrzeugfunkgeräte (aufgrund Einführung Digitalfunk in NRW)	150.000 €
feuerwehrtechnische Geräte	12.000 €
sonstiges	13.000 €
Insgesamt	343.500 €

2014:

Feuerschutzauszahlung des Landes	- 130.000 €
Verkaufserlöse für ausgediente Fw-Fahrzeuge u. a.	- 6.000 €
Beschaffung TLF 16/24	211.000 €
feuerwehrtechnische Geräte	12.000 €
sonstiges	13.300 €
Insgesamt	100.300 €

2015:

Feuerschutzauszahlung des Landes	- 130.000 €
Verkaufserlöse für ausgediente Fw-Fahrzeuge u. a.	- 6.000 €
Beschaffung LF 10/6	285.000 €
Beschaffung MTW	25.000 €
feuerwehrtechnische Geräte	12.000 €
sonstiges	13.600 €
Insgesamt	199.600 €

Zur Sicherstellung des Brandschutzes innerhalb der vorgegebenen Schutzzielerreichungszeiten sind entsprechend dem Brandschutzbedarfsplan (Beschluss - SV 24.02.2011 (TOP 3)) sowie Vorgaben der Bezirksregierung im Rahmen der Ausnahmegenehmigung nach § 13 FSHG (10.12.2010) folgende Maßnahmen geplant:

a) 2. Bauabschnitt Feuerwehrgerätehaus Hausdülmen

Der 1. BA (=Errichtung einer neuen Fahrzeughalle) wurde in 2011 abgeschlossen.

Im 2. BA soll der Altbestand zu einem voll funktionsfähigen Gerätehaus umgerüstet und saniert werden.

b) Neubau Feuerwehrgerätehaus Hiddingsel

Der Standort des FWGH im Stadtbezirk Hiddingsel liegt in verkehrsberuhigter Lage inmitten eines Wohngebietes und ist ungeeignet, weil die Einsatzkräfte das FWGH nur mit vermeidbaren Zeitverzögerungen erreichen können. Der Neubau auf einem städt. Grundstück verbessert diese Situation erheblich.

c) Neubau Feuerwehrgerätehaus Daldrup

Aus funktionalen und sicherheitstechnischen Gründen ist das bisherige FWGH Daldrup aufzugeben und durch ein neues an anderem Standort zu ersetzen.

312.1		Bürgerbüro		
Kurzbeschreibung		Zusammengefasstes Angebot von Dienstleistungen, die von allen Einwohnern häufig nachgefragt werden, in einem zentralen Bürgerbüro im Rathaus (Nebenstellen in den Ortsteilen Buldern und Rorup)		
Auftragsgrundlage		Meldegesetz, Paßgesetz, Personalauswieselgesetz, Einkommensteuergesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Straßenverkehrsordnung, ortsrechtliche Bestimmungen		
Zielgruppe		Alle Einwohner und Einwohnerinnen, andere Behörden, Private (Firmen, Institutionen), Fachbereiche der Verwaltung		
Ziele		Ganzheitliche Bearbeitung, d. h. Antragsentgegennahme, Bearbeitung, Entscheidung und Unterzeichnung. Kurze Wege und Bearbeitungszeiten. Qualitativ hochwertiger Service an Dienstleistungen. Bürgerfreundliches Angebot an Öffnungszeiten. Gutes Erscheinungsbild. Keine oder nur geringe Wartezeiten im Publikumsbereich.		
Leistungsdaten/Kennzahlen		2012*	2011*	2010**
1. Mitteleinsatz				
Zuschussbedarf insgesamt		323.928 €	281.406 €	315.597 €
Zuschussbedarf je Einwohner in €		6,93 €	6,01 €	6,71 €
Anzahl der Stellen für dieses Produkt		6,94	6,94	6,64
2. Leistungsdaten				
Einwohnerzahl per 31.12.		46.515	46.817	46.723
Führung des Melderegisters				
· Anmeldungen	Personen	1.700	1.600	1.613
	Personen	1.800	1.500	1.684
	Personen	2.400	2.000	2.405
Versorgung mit Ausweisdokumenten				
· Personalausweise (vorläufige und endgültige)		5.500	7.300	7.043
		1.325	1.300	1.283
		450	250	310
Versorgung mit Lohnsteuerkarten				
· erstmalig ausgestellte Lohnsteuerkarten		0	0	30.601
		0	0	1.443
		0	0	464
		0	0	1.355
Melderegisterauskünfte und -bescheinigungen				
· melderechtliche Bescheinigungen		2.500	1.000	1.500
		11.000	11.000	12.000
		16.000	14.500	14.500
Wohnberechtigungsscheine (ausgestellte WBS-Scheine)				
Bürgerservice				
· Kurz- und Beratungskontakte		24.000	24.000	24.000
		3.600	3.600	3.700
		2.800	1.900	2.000
Aufenthaltserlaubnisse für Ausländer				
· weitergeleitete Anträge auf Aufenthaltserlaubnis		500	500	500
Führerscheinanträge				
· aufgenommene Anträge		175	250	263
		200	200	205
Hundesteuer				
· Anmeldungen		425	800	363
Fundsachen				
· entgegengenommene Fundsachen (ab 10 EUR)		600	580	633
	Verlustbescheinigungen für Fahrräder	85	85	103
Parkausweise				
· ausgestellte Anwohnerparkausweise		250	250	230
		240	225	255
Ausstellen/ Verlängern von Fischereischeinen				
Öffnungszeiten pro Woche		Stunden		
Wartezeiten im Publikumsbereich (Durchschnitt)		Minuten		
		45	45	45
		7,5	10	5

* Prognose

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan 3121 Bürgerbüro

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	202.267,60	348.379,00	283.160,00	285.990,00	288.850,00	291.740,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	555,11	150,00	300,00	300,00	300,00	300,00
06	+ Kostenersstattungen und Kostenumlagen	10.612,00	10.921,00	12.996,00	13.130,00	13.260,00	13.390,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	213.434,71	359.450,00	296.456,00	299.420,00	302.410,00	305.430,00
11	- Personalaufwendungen	-330.975,57	-337.218,00	-337.918,00	-341.300,00	-344.710,00	-348.170,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-26.365,76	-27.530,00	-38.407,00	-38.790,00	-39.180,00	-39.570,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-162.634,37	-268.208,00	-232.696,00	-235.010,00	-237.370,00	-239.750,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-519.975,70	-632.956,00	-609.021,00	-615.100,00	-621.260,00	-627.490,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-306.540,99	-273.506,00	-312.565,00	-315.680,00	-318.850,00	-322.060,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-306.540,99	-273.506,00	-312.565,00	-315.680,00	-318.850,00	-322.060,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-306.540,99	-273.506,00	-312.565,00	-315.680,00	-318.850,00	-322.060,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.056,14	-7.900,00	-11.363,00	-11.445,00	-11.533,00	-11.621,00
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-315.597,13	-281.406,00	-323.928,00	-327.125,00	-330.383,00	-333.681,00

Haushaltsplan 2012



Teilfinanzplan 3121 Bürgerbüro

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	211.202,91	359.450,00	296.456,00	299.420,00	302.410,00	305.430,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-489.436,93	-620.596,00	-590.444,00	-596.330,00	-602.300,00	-608.340,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-278.234,02	-261.146,00	-293.988,00	-296.910,00	-299.890,00	-302.910,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. f. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-278.234,02	-261.146,00	-293.988,00	-296.910,00	-299.890,00	-302.910,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditäts sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditäts sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

312.2 Gewerbeangelegenheiten			
Kurzbeschreibung			
<ul style="list-style-type: none"> • Führung des Gewerberegisters • Erlaubnisverfahren und Überwachung der gesetzlichen Rahmenbedingungen, insbesondere bei Betrieben mit besonderen Sicherheitsvorschriften • Ordnungsbehördliche Maßnahmen zur Einhaltung der staatlichen Standards, z. B. Nichterteilung bzw. Widerruf von Erlaubnissen 			
Auftragsgrundlage			
<p>Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Gaststättenverordnung, Preisangabenverordnung, Sonn- und Feiertagsgesetz, Ladenöffnungsgesetz, sonstiges Gewerberecht, Ordnungswidrigkeitengesetz</p>			
Zielgruppe			
<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeinheit und Einzelpersonen bzw. Gruppen (z. B. Bürger, Arbeitnehmer, Verbraucher) 			
Ziele			
<ul style="list-style-type: none"> • Garantie der Gewerbefreiheit • Schutz der Bürger durch Ausschluss unzuverlässiger Gewerbetreibender • Jugendschutz 			
Leistungsdaten / Kennzahlen		2012*	2011**
1. Mitteleinsatz		2010***	
Zuschussbedarf insgesamt		68.755 €	59.633 €
Zuschussbedarf je Einwohner in €		1,47 €	1,27 €
Anzahl der Stellen für dieses Produkt		1,93	1,93
		1,97	1,97
2. Leistungsdaten			
<ul style="list-style-type: none"> • Gewerbe-Anmeldungen, -Abmeldungen u. Ummeldungen (einschl. Überprüfung durch Außendienst) • Auskünfte aus dem Gewerberegister • Auswertung von Handelsregister-Auszügen • Auswertung der Mitteilungen der Handwerkskammer • Erlaubnisse im Reisegewerbe • Mitwirkung bei Gewerbe-Untersagungsverfahren • Mitbekämpfung der unzulässigen Handwerksausübung • Bekämpfung der Schwarzarbeit • Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren • Gaststätten-Erlaubnisse • Versagung und Widerruf von Erlaubnissen • Überprüfung von Gaststättenbetrieben davon Nichtraucherschutzkontrollen • Sperrzeitverkürzungen • Gestattungen • Erteilung von Geeignetheitsbestätigungen für Spielgeräte • Erlaubnisse für Spielhallen, -casinos • Jugendschutzkontrollen • Überwachung der Preisauszeichnung • Festsetzung von Veranstaltungen nach §§ 64 ff. Gewerbeordnung (Volksfeste, Jahr- und Spezialmärkte) 		810	800
			832
		1.500	1.400
		110	100
		115	140
		3	7
		15	25
		0	0
		0	0
		35	25
		15	10
		4	2
		100	100
		100	100
		0	0
		70	60
		7	7
		1	1
		350	350
		650	650
		12	10
		11	11

* Prognose ** Ergebnis

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan 3122 Gewerbeangelegenheiten

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	65.766,35	50.500,00	47.000,00	47.470,00	47.940,00	48.420,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.639,40	5.000,00	4.350,00	4.390,00	4.430,00	4.470,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	68.405,75	55.500,00	51.350,00	51.860,00	52.370,00	52.890,00
11	- Personalaufwendungen	-118.174,89	-97.810,00	-100.895,00	-101.890,00	-102.920,00	-103.960,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-14.752,18	-12.380,00	-11.324,00	-11.440,00	-11.550,00	-11.670,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-147,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.989,43	-3.342,00	-4.855,00	-4.910,00	-4.960,00	-5.010,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-139.063,50	-113.532,00	-117.074,00	-118.240,00	-119.430,00	-120.640,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-70.657,75	-58.032,00	-65.724,00	-66.380,00	-67.060,00	-67.750,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-70.657,75	-58.032,00	-65.724,00	-66.380,00	-67.060,00	-67.750,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-70.657,75	-58.032,00	-65.724,00	-66.380,00	-67.060,00	-67.750,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.629,36	-1.601,00	-3.031,00	-3.058,00	-3.079,00	-3.101,00
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-73.287,11	-59.633,00	-68.755,00	-69.438,00	-70.139,00	-70.851,00

Haushaltsplan 2012



Teilfinanzplan 3122 Gewerbeangelegenheiten

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	66.068,97	55.500,00	51.350,00	51.860,00	52.370,00	52.890,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-119.656,85	-113.652,00	-111.608,00	-112.720,00	-113.850,00	-114.990,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-53.587,88	-58.152,00	-60.258,00	-60.860,00	-61.480,00	-62.100,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg. f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg. f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg. f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg. f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg. v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-53.587,88	-58.152,00	-60.258,00	-60.860,00	-61.480,00	-62.100,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

131.1 Rechtsberatung, Rechtsvertretung																																					
Kurzbeschreibung																																					
Rechtsberatung	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassende rechtliche Prüfung und Ausarbeitung schwieriger Verwaltungsentscheidungen, von Verträgen und des Ortsrechts 																																				
Rechtsvertretung	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung der Stadt in jeder Rechtsangelegenheit vor den Gerichten in allen Instanzen bzw. Rechtsbegleitung bei Prozessen mit Anwaltszwang 																																				
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> • Aufträge der Verwaltungsführung und der Fachbereiche 																																				
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Verwaltungsführung, Produktverantwortliche der Verwaltung aus allen Fachbereichen, mittelbar Bürgerinnen und Bürger 																																				
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schaffung einer rechtlich sicheren Basis für die Verwaltungsarbeit zur Unterstützung rechtlich zutreffender Verwaltungsentscheidungen. 2. Optimale Vertretung der Stadt in jeder Rechtsangelegenheit vor Gericht. 																																				
Leistungsdaten / Kennzahlen	<table> <thead> <tr> <th></th><th>2012*</th><th>2011**</th><th>2010***</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Mitteleinsatz</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>Zuschussbedarf insgesamt</td><td>162.925 €</td><td>158.821 €</td><td>162.477 €</td></tr> <tr> <td>Zuschussbedarf je Einwohner</td><td>3,48 €</td><td>3,39 €</td><td>3,45 €</td></tr> <tr> <td>Zuschussbedarf je Fall</td><td>810,57 €</td><td>755,15 €</td><td>837,50 €</td></tr> <tr> <td>Anzahl der Stellen für dieses Produkt</td><td>1,66</td><td>1,66</td><td>1,68</td></tr> <tr> <td>2. Leistungsdaten</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr> <td>zu 1. Anzahl der Prüfaufträge der Verwaltungsführung und der Fachbereiche</td><td>120</td><td>120</td><td>117</td></tr> <tr> <td>zu 2. Anteil gewonnerer und verglichener Prozesse und Eilverfahren</td><td>85%</td><td>85%</td><td>90%</td></tr> </tbody> </table>		2012*	2011**	2010***	1. Mitteleinsatz				Zuschussbedarf insgesamt	162.925 €	158.821 €	162.477 €	Zuschussbedarf je Einwohner	3,48 €	3,39 €	3,45 €	Zuschussbedarf je Fall	810,57 €	755,15 €	837,50 €	Anzahl der Stellen für dieses Produkt	1,66	1,66	1,68	2. Leistungsdaten				zu 1. Anzahl der Prüfaufträge der Verwaltungsführung und der Fachbereiche	120	120	117	zu 2. Anteil gewonnerer und verglichener Prozesse und Eilverfahren	85%	85%	90%
	2012*	2011**	2010***																																		
1. Mitteleinsatz																																					
Zuschussbedarf insgesamt	162.925 €	158.821 €	162.477 €																																		
Zuschussbedarf je Einwohner	3,48 €	3,39 €	3,45 €																																		
Zuschussbedarf je Fall	810,57 €	755,15 €	837,50 €																																		
Anzahl der Stellen für dieses Produkt	1,66	1,66	1,68																																		
2. Leistungsdaten																																					
zu 1. Anzahl der Prüfaufträge der Verwaltungsführung und der Fachbereiche	120	120	117																																		
zu 2. Anteil gewonnerer und verglichener Prozesse und Eilverfahren	85%	85%	90%																																		

* Prognose

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan 1311 Rechtsberatung, Rechtsvertretung

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.033,58	4.660,00	5.525,00	5.580,00	5.640,00	5.700,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	6.033,58	4.660,00	5.525,00	5.580,00	5.640,00	5.700,00
11	- Personalaufwendungen	-141.921,37	-137.191,00	-135.965,00	-137.330,00	-138.700,00	-140.080,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-18.937,28	-18.430,00	-24.939,00	-25.190,00	-25.440,00	-25.690,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.337,27	-6.791,00	-5.867,00	-5.930,00	-5.980,00	-6.030,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-166.195,92	-162.412,00	-166.771,00	-168.450,00	-170.120,00	-171.800,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-160.162,34	-157.752,00	-161.246,00	-162.870,00	-164.480,00	-166.100,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-160.162,34	-157.752,00	-161.246,00	-162.870,00	-164.480,00	-166.100,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-160.162,34	-157.752,00	-161.246,00	-162.870,00	-164.480,00	-166.100,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	984,00	941,00	973,00	980,00	990,00	1.000,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.298,34	-2.010,00	-2.652,00	-2.675,00	-2.697,00	-2.720,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-162.476,68	-158.821,00	-162.925,00	-164.565,00	-166.187,00	-167.820,00

Haushaltsplan 2012



Teilfinanzplan 1311 Rechtsberatung, Rechtsvertretung

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	5.432,92	4.660,00	5.525,00	5.580,00	5.640,00	5.700,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-142.443,37	-150.582,00	-151.176,00	-152.700,00	-154.210,00	-155.730,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-137.010,45	-145.922,00	-145.651,00	-147.120,00	-148.570,00	-150.030,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-137.010,45	-145.922,00	-145.651,00	-147.120,00	-148.570,00	-150.030,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditäts sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditäts sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vorbericht zum Unterbudget „Rettungsdienst“

Produkt 311.6 Rettungsdienst

Der Rettungsdienst in Dülmen wird auf der Grundlage der Vereinbarung zwischen dem Kreis Coesfeld und der Stadt Dülmen vom 10.12.2003 betrieben.

Dabei bedient sich der Kreis Coesfeld zur Durchführung der Aufgaben des Rettungsdienstes der hauptamtlichen Feuer- und Rettungswache Dülmen. Mit Beschluss der 5. Fortschreibung des Rettungsdienstbedarfsplanes vom 15.12.2010 wurde das Personal aufgestockt und ein zweiter Krankentransportwagen (KTW 2) eingesetzt. Zurzeit werden 23,64 Stellen, davon zwei Stellen für Jahrespraktikantinnen / Jahrespraktikanten, vorgehalten.

Der Rettungsdienst Dülmen ist mit folgenden Fahrzeugen und Einsatzzeiten tätig:

1. Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)	Montag – Sonntag	0:00 - 24:00 Uhr
2. Rettungstransportwagen (RTW 1)	Montag – Sonntag	0:00 - 24:00 Uhr
3. Rettungstransportwagen (RTW 2)	Montag – Sonntag	7:00 - 23:00 Uhr
4. Krankentransportwagen (KTW 1)	Montag – Freitag	8:00 - 19:00 Uhr
5. Krankentransportwagen (KTW 2)	Montag – Freitag	8:00 - 12:00 Uhr

Das Unterbudget Rettungsdienst muss durch die Übernahme der Personal- und Sachaufwendungen seitens des Kreises Coesfeld für die Stadt Dülmen kostenneutral sein. Aufgrund der Aufstockung des Personals und der Fahrzeuge ist die Höhe der Sachkostenanteile zu überprüfen und anzupassen.

311.6		Rettungsdienst		
Kurzbeschreibung	<p>Durchführung von lebensrettenden Maßnahmen am Notfallort einschließlich der Aufrechterhaltung der lebenswichtigen Funktionen mit oder ohne Notarzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachgerechter Transport von Notfallpatienten. 			
Auftragsgrundlage	<p>Rettungsgesetz, Bedarfsplan des Kreises Coesfeld als Träger des Rettungsdienstes, Vertrag mit dem Kreis</p> <p>Träger des Rettungsdienstes ist der Kreis Coesfeld. Die Stadt Dülmen betreibt eine kombinierte Feuer- und Rettungswache, die für Zwecke des Rettungsdienstes vom Kreis mitbenutzt wird. Die anteiligen Personal- und Sachkosten werden erstattet. Im Rahmen des Bedarfsplanes werden den Gemeinden die Vorgaben für den Rettungsdienst zugegewiesen.</p>			
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Menschen in medizinischen Notlagen; insbesondere Verletzte und Kranke 			
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bedarfsgerechte Versorgung der Allgemeinheit im Gebiet der Stadt mit Leistungen der Notfallrettung. 2. Betreuung aller Notfallopfer innerhalb der gesetzlichen Hilfsfristen 			
Leistungsdaten / Kennzahlen		2012*	2011*	2010**
1. Mitteleinsatz				
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatzaufkommen je 1.000 Einwohner (RTW + KTW - Einsätze) <p>Die Kosten des Rettungsdienstes werden insgesamt vom Kreis Coesfeld als Träger des Rettungsdienstes erstattet. Ein Zuschussbedarf ergibt sich daher nicht.</p>		117,39	117,39	103,76
<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der Stellen für dieses Produkt 		23,72	16,08	16,00
2. Leistungsdaten				
Einsätze im Rettungsdienst				
<ul style="list-style-type: none"> • Rettungstransporteinsätze • Notarzteinsätze • Krankentransporteinsätze 		2.600	3.600	2.472
		1.350	1.750	1.514
		1.400	2.350	2.386
		5.350	7.700	6.372
Fahrzeugbestand				
<ul style="list-style-type: none"> • Rettungstransportwagen (RTW) • Notarzteinsatzfahrzeug • Krankentransportwagen (KTW) 		2	2	2
		1	1	1
		2	2	1

* Prognose

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan Unterbudget Rettungsdienst

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.025.376,10	1.033.736,00	1.194.556,00	1.205.980,00	1.217.500,00	1.229.130,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	1.025.376,10	1.033.736,00	1.194.556,00	1.205.980,00	1.217.500,00	1.229.130,00
11	- Personalaufwendungen	-946.744,67	-900.238,00	-1.031.299,00	-1.041.620,00	-1.052.050,00	-1.062.580,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	-810,00	-1.145,00	-1.160,00	-1.170,00	-1.180,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-51.463,62	-45.000,00	-70.000,00	-70.350,00	-70.700,00	-71.060,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.292,54	-20.003,00	-19.290,00	-19.300,00	-19.310,00	-19.320,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.009.500,83	-966.051,00	-1.121.734,00	-1.132.430,00	-1.143.230,00	-1.154.140,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	15.875,27	67.685,00	72.822,00	73.550,00	74.270,00	74.990,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	15.875,27	67.685,00	72.822,00	73.550,00	74.270,00	74.990,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	15.875,27	67.685,00	72.822,00	73.550,00	74.270,00	74.990,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-69.084,14	-67.685,00	-72.822,00	-73.550,00	-74.270,00	-74.990,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-53.208,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2012



Teilfinanzplan Unterbudget Rettungsdienst

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	1.102.846,71	1.033.736,00	1.194.556,00	1.205.980,00	1.217.500,00	1.229.130,00
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-960.071,55	-965.971,00	-1.121.396,00	-1.132.080,00	-1.142.870,00	-1.153.770,00
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	142.775,16	67.765,00	73.160,00	73.900,00	74.630,00	75.360,00
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	142.775,16	67.765,00	73.160,00	73.900,00	74.630,00	75.360,00
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Vorbericht zum Unterbudget „Marktwesen“

Produkt 312.3 Marktwesen

Der Wochenmarkt und die Kirmesveranstaltungen stellen einen wichtigen Faktor zur Attraktivitätssteigerung und Belebung der Dülmener Innenstadt dar.

Neben der Durchführung der Dreifaltigkeits- und Viktorkirmes werden auch im kommenden Jahr wiederum die Wochenmärkte am Dienstag- und Freitagvormittag in Dülmen-Mitte vom städt. Bereich 312 organisiert. Stetiges Bemühen ist es auch weiterhin, das Warenangebot des Wochenmarktes auf einem guten und ausgewogenen Niveau zu halten. Zusätzlich sollen gemeinsam mit den Wochenmarkthändlern Aktionen zur Belebung des Wochenmarkts initiiert werden, wie z.B. eine Kochvorführung mit frischen Wochenmarktprodukten, ein Schülerprojekt („Schülerfirma“), ein Erntedankfest und ein Ostermarkt von Kindergärten.

Die beiden Kirmessen werden aufgrund der bevorstehenden Bebauung des Overbergplatzes mit einem Einkaufszentrum voraussichtlich letztmalig im Jahr 2012 auf dem Overbergplatz stattfinden können. Der Bereich 312 erarbeitet z.Zt. Alternativlösungen für eine Verlegung der Kirmesgeschäfte. Ziel ist es hierbei, die Kirmes in der Innenstadt zu belassen.

Auch der Krammarkt soll in das Konzept für die Neugestaltung der Kirmes eingearbeitet werden. Ebenso hat sich die im Rahmen der bestehenden Ordnungspartnerschaft eingerichtete mobile Wache während der Kirmesveranstaltungen bestens bewährt und wird fortgesetzt.

Das im Jahre 2002 erstmals umgesetzte Konzept einer Hinweisbeschilderung auf bestehende Parkmöglichkeiten während der Kirmesveranstaltungen, das über das bestehende Parkleitsystem hinausgeht und für die Kirmesbesucher zusätzliche Parkmöglichkeiten schafft, wird fortgeführt.

Das durch Satzung geregelte Verbot des Mitföhrens und Verzehrs von mitgebrachten alkoholischen Getränken auf dem Veranstaltungsgelände der Kirmes und des Krammarktes hat sich ebenso bestens bewährt und wird auch in Zukunft verstärkt kontrolliert werden. Es konnte festgestellt werden, dass sich die Zahl der –meist jugendlichen- Kirmesbesucher, die alkoholische Getränke mit sich führten, erheblich reduzierte. Dies lässt sich auf die verstärkten Kontrollen zurückführen.

Wiederum wird bei Marktveranstaltungen und anderen Veranstaltungen (z. B. Sommertheater) eine umfassende Hilfe und Unterstützung gewährt. Diese liegt u. a. in der Zurverfügungstellung der Stromanschlusskästen und der Vornahme notwendiger Änderungen hinsichtlich des Aufbaus des dienstags und freitags von hier veranstalteten Wochenmarktes.

Die Sicherheitskonzepte, die erstmalig nach dem Erlass vom Innenministerium für „Genehmigungsverfahren für Großveranstaltungen“ vom 18.08.2010 von den Veranstaltern angefordert wurden, sind auch weiterhin Voraussetzung für die Durchführung von Großveranstaltungen. Die Sicherheitskonzepte werden auch zukünftig sorgfältig erarbeitet. Alle zu beteiligten Stellen und Ämter werden in einem transparenten Verfahren beteiligt. Notwendig ist ein Einvernehmen aller Genehmigungsbehörden. Großveranstaltungen sind alle Veranstaltungen mit über 5000 Besuchern. Unter diese fallen Veranstaltungen im Rahmen des Dülmener Sommers und der Dülmener Wildpferdefang. Auch bei Veranstaltungen mit weniger als 5000 Besuchern (z.B. Oktoberfest und Schützenfeste) werden die Sicherheitsvorkehrungen überprüft. Möglicherweise werden diese durch Anordnung von Auflagen verschärft, sodass die Sicherheit jederzeit gewährleistet ist.

Stadt Dülmen
FB 3 – Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung

Dülmen, den 27.03.2012

Zielvereinbarung zum Unterbudget Marktwesen

Der Fachbereich 3 – Bürgerdienste, Sicherheit und Ordnung - vereinbart mit der Politik folgendes Ziel für das Jahr 2012:

Pro- dukt:	Ziel	Maßnahme	Kennzahl / Messbarkeit
312.3	Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes - Erweiterung des Angebots auf dem Wochenmarkt	Aktive Aquise von neuen Standbetreibern und Ansprache von Markthändlern	Anzahl der Marktstände Anfang und Ende 2012;
312.3	Standortsicherung der Kirmes in der Innenstadt	Suche und Abstimmung von möglichen Aufstellflächen für Groß-Fahrgeschäfte in der Innenstadt	Vorlage eines Kirmesplan für die Zeit ab 2013

312.3	Marktwesen			
Kurzbeschreibung				
<ul style="list-style-type: none"> Organisation, Veranstaltung, Durchführung und Überwachung von Wochenmärkten sowie Volksfesten (Kirmessen) 				
Auftragsgrundlage				
<ul style="list-style-type: none"> Gewerbeordnung, sonstiges Gewerberecht Satzung über die Wochenmärkte und Volksfeste (Kirmessen) 				
Zielgruppe				
<ul style="list-style-type: none"> Besucher, Kunden und Bevölkerung der Stadt und der Region; Markt- und Kirmesbeschicker, Anlieger der Veranstaltungsplätze 				
Ziele				
<ul style="list-style-type: none"> Förderung eines attraktiven Veranstaltungsangebotes für Bürger und Besucher der Stadt Größtmögliche Zufriedenheit von Veranstaltungsbeschickern und Besuchern Ordnungsgemäße Durchführung der Märkte und Kirmessen Steigerung der Besucherzahlen Kirmes: Verpflichtung von neuen und attraktiven Fahr-, Belustigungs- und Spielgeschäften 				
Leistungsdaten / Kennzahlen				
1. Mitteleinsatz				
• Zuschussbedarf insgesamt in €	2012*	2011*	2010**	
• Zuschussbedarf je Einwohner in €	17.925,00 €	0,00 €	8.140 €	
• Wochemarkt	0,38 €	0,00 €	0,17 €	
• Kirmes	0,00	0,00	0,12	
• Zuschussbedarf je Veranstaltungstag in €	0,00	0,00	52,42	
• Wochemarkt	0,00	0,00	335,51	
• Kirmes	0,98	0,98	0,67	
Anzahl der Stellen für dieses Produkt				
2. Leistungsdaten				
• Wochenmärkte (Dülmen-Mitte: Di und Fr)	Tage	104	104	104
• Kirmessen (Dülmen-Mitte)	Anzahl	2	2	2
	Tage	8	8	8

* Prognose

** Ergebnis

Haushaltsplan 2012



Teilergebnisplan Unterbudget Marktwesen

Stadt Dülmen

Nr	Bezeichnung	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57.327,75	74.484,00	58.468,00	59.050,00	59.640,00	60.240,00
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.328,48	5.500,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00	8.200,00
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	= Ordentliche Erträge	64.656,23	79.984,00	66.668,00	67.250,00	67.840,00	68.440,00
11	- Personalaufwendungen	-34.309,94	-41.708,00	-43.849,00	-44.280,00	-44.730,00	-45.190,00
12	- Versorgungsaufwendungen	-3.243,41	-5.220,00	-3.454,00	-3.480,00	-3.520,00	-3.560,00
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-9.201,49	-6.600,00	-9.300,00	-9.380,00	-9.460,00	-9.540,00
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.199,78	-9.370,00	-10.338,00	-10.460,00	-10.550,00	-10.640,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	-57.954,62	-62.898,00	-66.941,00	-67.600,00	-68.260,00	-68.930,00
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	6.701,61	17.086,00	-273,00	-350,00	-420,00	-490,00
19	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	6.701,61	17.086,00	-273,00	-350,00	-420,00	-490,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	6.701,61	17.086,00	-273,00	-350,00	-420,00	-490,00
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.841,27	-17.086,00	-17.652,00	-17.776,00	-17.986,00	-18.198,00
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-8.139,66	0,00	-17.925,00	-18.126,00	-18.406,00	-18.688,00

